

Legislaturziele der Volksschulbehörde Amriswil- Hefenhofen-Sommeri 2017 bis 2021: Entwicklungsplanung

Verabschiedet von der Schulbehörde am 21.08.2017

Geordnet nach:

Teil A:

Sortiert nach den fünf Entwicklungsdimensionen "Lehren und Lernen", Lebensraum Klasse und Schule", "Schulpartnerschaften", "Schulmanagement", "Personalführung und Professionalität"

Teil B:

Sortiert nach Zuständigkeiten und Themenverantwortlichkeiten inkl. Teilziele/Indikatoren

Farblegende:

blau = IST-Zustand (Ziel oder Teilziel erfüllt, Prozess angestossen)
rot = SOLL-Zustand (gesteckte (Teil-)Ziele, Meilensteine).

Während der Legislatur veränderte oder neu eingesetzte Teilziele sind rot und fett gedruckt.

Im Seminar der Schulbehörden am 21./22. April 2017 auf der Schwägalp hat die Volksschulbehörde zusammen mit den Schulleitungen die Legislaturziele für die Legislatur 2017–2021 (nach den 5 Qualitätsdimensionen nach Haider) für die Amtsdauer 2017–2021 der Volksschulgemeindebehörde definiert.

Gruppe Rosa: Philipp Kreyenbühl, Melanie Lüthi, Heidi Scherrer, Ruth Baratto, Anita Länzlinger, Carmen Siegwart

Gruppe Grün: Peter Ebinger, Berni Hartmann, Bernard Gertsch, Bettina Sutter, Christoph Kohler, Severin Preisig

Gruppe Blau: Hans-Ulrich Giger, Silvia Brunner, Cornelia Kuster, Renate Koch, Samuel Oberholzer, Ueli Wolf

Redaktionelle Bearbeitung: Markus Mendelin / Christoph Kohler

Die Überprüfung der Zielerreichung findet jährlich statt. Sie wird der Schulbehörde jeweils zur Genehmigung vorgelegt.

Themenverantwortung der Behördenmitglieder:

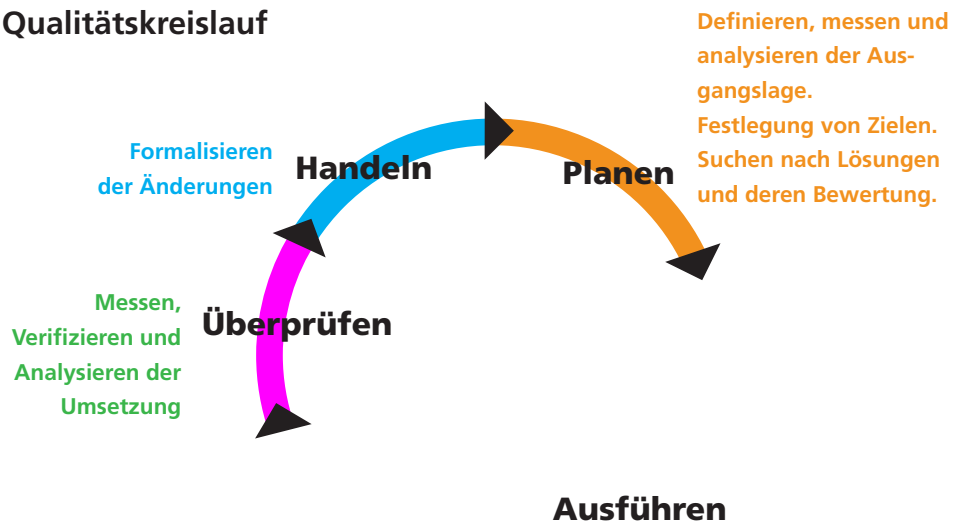
1	Präsidium (Diverse), Christoph Kohler	25
2	Bauwesen, Samuel Oberholzer	29
3	Finanzen, Severin Gutjahr-Preisig	31
4	Schulentwicklung (Q-Management und Q-Sicherung), Bernard Gertsch	33
5	Schulische Zusatzangebote, Renate Koch	37
6	Integrative Pädagogik, Cornelia Kuster	40
7	Schulstrukturen, Anita Länzlinger	43
8	Schule und Eltern, Melanie Lüthi	46
9	Informatik, Severin Gutjahr-Preisig	48
10	Schule und Beruf, Silvia Brunner	50

Die Themenverantwortung beinhaltet:

- Sammeln von Material und Informationen, Besuch von entsprechenden Veranstaltungen und Absprachen mit anderen Schulgemeinden, damit das Behördenmitglied zum Fachmann/Fachfrau im entsprechenden Thema wird.
- Für die Bearbeitung der Zwischenziele können Spezialisten der Lehrerschaft beigezogen werden. Der Beizug externer Experten kann bei der Gesamtbehörde beantragt werden.
- Bei Bedarf verlangt das zuständige Behördenmitglied die Diskussion des Themas in der nächsten Kommissionssitzung oder Behördensitzung.

Die Themenverantwortlichen bereiten einen Antrag gemäss Auftrag zuhanden der Behörde vor und besprechen ihn vorgängig mit dem Präsidium und/oder in der entsprechenden Kommission.

Qualitätskreislauf



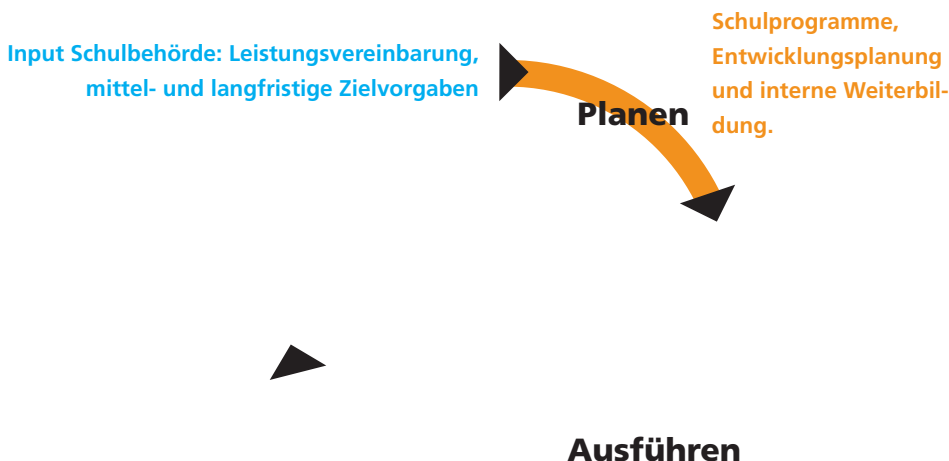
Strategische Ebene (Volksschulbehörde)



Über den Qualitätssicherungszyklus werden Entwicklungsschritte, Meilensteine und Zielerreichung überprüft und gesteuert.

- > *Leistungsvereinbarung* mit den einzelnen Schuleinheiten
- > *Entwicklungsplanung*
- > *Schulprogramm*
- > *Geschäftsbericht*
- > *Anpassung der Leistungsvereinbarung*

Operative Ebene (Schulleitungen und Schuleinheiten)



Thema L1: Lehren und Lernen

Leitgedanken:

Leitgedanken

- Ziel aller Bestrebungen ist letztlich der Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler.

Legislaturziele: Lehren und Lernen

L1_01 **Guter Unterricht**

Bei allen unseren Bestrebungen steht guter Unterricht im Zentrum und als dessen Ergebnis der individuelle Lernfortschritt aller Schülerinnen und Schüler.

Herleitung / Meilensteine

Lehrplan Volksschule Thurgau
Berufsauftrag der Lehrerinnen und Lehrer
Leitbild der Volksschulbehörde

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulentwicklung'

L1_02 **Lehrplan Volksschule Thurgau**

Der Lehrplan Volksschule Thurgau wird entsprechend dem Rahmenkonzept der VSG eingeführt.

Herleitung / Meilensteine

Lehrplan Volksschule Thurgau
Rahmenkonzept der Volksschulbehörde
Stundentafeln
Beurteilungsreglement

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulentwicklung'

L1_03 **Selbstevaluation der Schülerinnen und Schüler**

Die Selbstevaluation der Schülerinnen und Schüler wird ab dem Kindergarten geübt und ist Teil der Beurteilung und des Beurteilungsgesprächs.

Herleitung / Meilensteine

Beurteilungsreglement
Leitbild 2017 - 2021 der VSG
Personalkonzept: 360-Grad-Analyse
Gruppe Blau

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulentwicklung'

L1_04 **Tastaturschreiben**

10-Finger-System (automatisiertes Schreiben) wird in der Primarschule geübt und in der Sekundarschule auf freiwilliger Basis automatisiert.

Herleitung / Meilensteine

Lehrplan Volksschule Thurgau
Gruppe Blau

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulentwicklung'

L1_05 **BYOD - Bring Your Own Device**

Es ist davon auszugehen, dass in naher Zukunft alle Schülerinnen und Schüler ab der Mittelstufe eigene elektronische Arbeitsinstrumente (Tablet o. ä) in den Unterricht mitbringen (Bring Your Own Device).

Herleitung / Meilensteine

Legislaturziel
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Informatik'

L1_06 **Schwimmunterricht**

Die VSG erfüllt die Anforderungen an den Schwimmunterricht gemäss Lehrplan Volksschule Thurgau.

Herleitung / Meilensteine

Lehrplan Volksschule Thurgau, Bewegung und Sport, Seite 439
Gruppe Blau

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulische Zusatzangebote'

L1_07 **INS - Integrative Sonderschulung**

Wenn immer möglich gilt die Devise "Integration vor Separation". Die Integration von Sonderschülern ist der Normalfall.

Herleitung / Meilensteine

Förderkonzept der VSG
Gruppe Grün

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Integrative Pädagogik'

L1_08 **Frühmusikalische Erziehung**

Die Schulbehörde finanziert in der ersten Klasse eine zusätzliche Halbklassenlektion Frühmusikalische Erziehung. Für die Personelle und inhaltliche Konzeption ist der Schulleiter JMSA verantwortlich.

Herleitung / Meilensteine

Beschluss der Schulbehörde

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulische Zusatzangebote'

Thema L2: Lebensraum Klasse und Schule

Leitgedanken:

Leitgedanken

- Wir achten Identität und Kultur der Schulstandorte, indem wir deren Eigenheiten und Traditionen berücksichtigen.
- Wir öffnen die Schule für die Erziehungsberechtigten regelmässig und laden die interessierte Öffentlichkeit wenn immer möglich ein.
- Wir kennen die Regeln, welche an unserer Schule gelten, und sorgen dafür, dass sich alle daran halten.
- Man darf unterschiedliche Wege zum Ziel einschlagen. Die Vorgaben aus dem Leistungsauftrag und den entsprechenden Beschlüssen der Behörde bilden die verbindlichen Leitplanken.
- Wir setzen gemeinsame Werte und erzieherische Schwerpunkte, wie zum Beispiel gegenseitige Wertschätzung, und angemessene Reaktion auf Verfehlungen.
- Wir tragen Sorge zu Infrastruktur und Material.

Legislaturziele: Lebensraum Klasse und Schule

L2_01 Kultur und Sprachtausch

Kultur- und Sprachtauschprojekte werden begrüsst und durch die Schulbehörde unterstützt.

Herleitung / Meilensteine

Lehrplan Volksschule Thurgau
Gruppe Grün

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulentwicklung'

L2_02 Einsatz von Tablets

Der Einsatz von Tablets als Lernhilfsmittel wird gefördert. Bring Your Own Device soll in der Sekundarschule Standard werden.

Herleitung / Meilensteine

Einsatzkonzept für Tablets
Legislaturziele der VSG
Gruppe Grün

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulentwicklung'

L2_03 Förderung ausserordentlicher Begabungen

Begabte Schülerinnen und Schüler werden spezifisch gefördert.

Herleitung / Meilensteine

Förderkonzept der Volksschulgemeinde
Gruppe Blau

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulentwicklung'

L2_04 **Standards Stufenübertritte**

Die Stufenübertritte sind standardisiert. Das gilt auch für den Eintritt in den Kindergarten (Absprachen mit den Institutionen der frühen Förderung), den Übertritt vom Kindergarten in die 1. Klasse (innerhalb Zyklus 1), den Übertritt vom 1. in den 2. Zyklus und von der Primarschule in die Sekundarschule.

Herleitung / Meilensteine

Beschluss der Schulbehörde über den Stufenübertritt und die entsprechenden Dokumente

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulentwicklung'

L2_05 **Hausaufgaben - Schulaufgaben**

Die Schülerinnen und Schüler sollen altersgemäss mit Schul- bzw. Hausaufgaben bedient werden.

Herleitung / Meilensteine

Handreichung Schulaufgaben/Hausaufgaben
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulstrukturen'

L2_06 **Blockzeiten - Stundenplan**

Der Stundenplan richtet sich nach den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler und der Eltern. Er ist kindgerecht auf das Lernen ausgerichtet.

Herleitung / Meilensteine

Volksschulgesetz
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulstrukturen'

L2_07 **Bewegtes Lernen**

Bewegtes Lernen ist eine ergänzende Form des traditionellen Lernen. Die Behörde unterstützt daraus resultierende Unterrichtsformen.

Herleitung / Meilensteine

Projektbeschrieb "Bewegte Schule - Bewegtes Lernen"
Beschluss der Behörde vom 4. Mai 2015, 6. Juni 2016 und 12. Juni 2017
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulentwicklung'

L2_08 **Projektwochen / Sonderwochen**

Spezielle Wochen ermöglichen den Schülerinnen und Schüler ganzheitliche Lernerlebnisse, welche die überfachlichen Kompetenzen gezielt fördern.

Herleitung / Meilensteine

Lehrplan Volksschule Thurgau
Leitbild der VSG
Gruppe Blau

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulstrukturen'

L2_09 **Naturgarten**

Der Naturgarten im Sekundarschulhaus Grenzstrasse steht allen Schulklassen der VSG zur Verfügung.

Herleitung / Meilensteine

Lehrplan Volksschule Thurgau
Konzept Naturgarten der VSG vom 11. Juni 2012
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulentwicklung'

L2_10 **Freifächer auf der Primarschulstufe**

Unser Freifachangebot ist ausgebaut und zeitgemäss.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulische Zusatzangebote'

L2_11 **Schüler/innen-Partizipation**

Die Partizipation gehört auf allen Stufen und Ebenen zum Lebensalltag in der Schule und ihrem Umfeld.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Empfehlungen der externen Evaluation.
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulentwicklung'

L2_12 **Festigung gesellschaftlicher Grundwerte**

Wir legen Wert auf die Festigung von gesellschaftlichen Grundwerten wie z.B. Freundlichkeit, Pünktlichkeit, Anstand, Zuverlässigkeit usw.

Herleitung / Meilensteine

Lehrplan Volksschule Thurgau, Soziale Kompetenz
Leitbild der VSG
Gruppe Grün

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Berufswelt'

L2_13 **Berufsfindung**

Die Vertikale Vernetzung ist ein wesentliches Element der Idee der lokalen Bildungslandschaft.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Bildungslandschaft der VSG
Konzept Brückenbauer, revidiert am 18.5.2017

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Berufswelt'

L2_14 **Fit in den Kindergarten**

Das Programm für die vorschulische Erfassung von Kindern und Eltern mit Migrationshintergrund ist wirksam. Wenn möglich ist mit einem Verein für die Kinderbetreuung eine Leistungsvereinbarung abzuschliessen.

Herleitung / Meilensteine

Lokale Bildungslandschaft der VSG
Konzept und Beschluss der Behörde vom 29. März 2010
Leistungsvereinbarung mit dem EKidZ

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Eltern'

Thema L3: Schulpartnerschaften

Leitgedanken:

Leitgedanken

- Die Leistungen der Volksschule sollen vermehrt kommuniziert werden (Wertschöpfung, Hinführung zur Selbstständigkeit und Lebenskompetenz der Schülerinnen und Schüler, staatsbürgerliche Bildung).
- Wir kommunizieren wirkungsvoll nach innen und nach aussen.
- Eine ganzheitliche Betreuung der Kinder und Jugendlichen ist uns wichtig.
- Wir sind aktiv vernetzt. Kontakte im Umfeld der Schule werden im Sinne der «Bildungslandschaft» genutzt und bewirtschaftet.
- Die Mitarbeit der Erziehungsberechtigten ist erwünscht, wenn nötig wird sie auch eingefordert.

Legislaturziele: Schulpartnerschaften

L3_01 Informatikbegabungsförderung

Das Konzept für die Förderung besonderer Begabungen im Bereich Informatik ist umgesetzt.

Herleitung / Meilensteine

Beschluss der Schulbehörde vom 27. März 2017.
Gruppe Grün
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Informatik'

L3_02 Modullehrplan Berufliche Orientierung

Der neue Modullehrplan Berufliche Orientierung wird ab der 1. Sekundarklasse umgesetzt. Die Zusammenarbeit mit Industrie, Gewerbe und Fachgeschäften sowie den weiterführenden Schulen wird gesucht und ist gewinnbringend.

Herleitung / Meilensteine

Lehrplan Volksschule Thurgau
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Berufswelt'

L3_08 Auserschulische Lernorte

Die Volksschulgemeinde arbeitet mit bestehenden auserschulischen Lernorten zusammen oder initiiert neue Lernorte, die für alle Stufen funktionieren.

Herleitung / Meilensteine

Lehrplan Volksschule Thurgau
Konzept Bildungslandschaft der VSG
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulentwicklung'

L3_09 **Weiterentwicklung der Swiss Volley Talent School Amriswil**

Die Swissvolley Talent School Amriswil bildet Volleyballer der Spitzenklasse aus.

Herleitung / Meilensteine

Konzept Volley Talent School vom 30. März 2015
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulstrukturen'

L3_10 **Freie Schulwahl**

Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Wahl des Schulhauses möglich
(Tagesbetreuung, Tagesschule, Sportschule, Waldkindergarten)

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulstrukturen'

L3_11 **Tagesschule NOSTRA**

Die Tagesschule Nordstrasse ist etabliert. Weiterentwicklung und neue Standorte sind evaluiert.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Konzept Tagesschule NOSTRA vom 27. Juni 2016
Gruppe Blau
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulstrukturen'

L3_12 **Delegationen**

Die Schulbehördemitglieder liefern Unterlagen, welche ihre Delegation in Institutionen betreffen, zuhanden der Aktenaufgabe rechtzeitig ab und können Auskunft geben.

Politische Parteien
Stadtrat Amriswil, Gemeinderäte Hefenhofen und Sommeri
Wirtschaftskommission Stadt Amriswil
Kulturkommission Stadt Amriswil
Jugendkommission Stadt Amriswil
Zusammenarbeit der Schule mit allen sozialen Diensten
Sportplatzkommission
YoYo Offene Jugendarbeit Amriswil
Kinderhaus Floh
Spielgruppe
EKidZ, Eltern-Kind-Zentrum
Schwimmbadgenossenschaft
Ferien(s)pass
Verband Thurgauer Schulgemeinden VTGS
IGEA – Interessengemeinschaft Elternbildung Amriswil
KENU – Kommission Energie, Natur und Umwelt der Stadt Amriswil
Fürsorgekommission der Stadt Amriswil

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Lokale Bildungslandschaft

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

L3_13 **Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten**

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern ist institutionell gut verankert, in wichtigen Punkten schulweit geregelt und von Seiten des Kollegiums gut akzeptiert. Die kontinuierliche Verbesserung / Weiterentwicklung der Zusammenarbeit von Schule und Eltern ist ein spürbares Anliegen aller Führungs-, Lehr- und Fachpersonen.

Herleitung / Meilensteine

Volksschulgesetzgebung
Leitbild der VSG
Präsidium desig.

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Eltern'

L3_14 **Elefantenrunde**

Vernetzung und Austausch zwischen Schule und den sozialen Diensten ist gewährleistet.

Herleitung / Meilensteine

Lokale Bildungslandschaft
Gruppe Blau

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

L3_15 **Praktikerrunde**

Vernetzung und Austausch der operativen Organisationen innerhalb der lokalen Bildungslandschaft sind gewährleistet.

Herleitung / Meilensteine

Konzept Lokale Bildungslandschaft
Gruppe Blau

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

L3_16 **Handwerkerwoche**

Die Handwerkerwoche ist etabliert und ein fester Bestandteil der Berufswahl in der Sekundarschule. Zielgruppe: starke Sekundarschüler.

Herleitung / Meilensteine

Lehrplan Berufliche Orientierung
Konzept Handwerkerwoche
Gruppe Grün

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Berufswelt'

L3_17 **Lokale Bildungslandschaft**

Die lokale Bildungslandschaft stellt das Kind ins Zentrum, verbindet formale, non-formale und informelle Lernwelten, pflegt die horizontale und vertikale Vernetzung, ist politisch verankert, zielorientiert, professionell geführt und gestaltet sowie auf Langfristigkeit ausgelegt.

Herleitung / Meilensteine

Bildungslandschaften Schweiz der Jacobs Foundation
Konzept Lokale Bildungslandschaft der VSG
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

L3_18 **Delegation Frühe Förderung**

Die Förderung der Kinder beginnt mit der Geburt. Die Volksschulgemeinde unterstützt Institutionen und Projekte, die sich mit der frühen Förderung befassen.

Herleitung / Meilensteine

Kantonales Konzept Frühe Förderung
Lokale Bildungslandschaft der VSG
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Eltern'

L3_19 Integration von Ausländerinnen und Ausländern

Die VSG engagiert sich aktiv (Networking) auf sämtlichen Ebenen der Integration. Schulspezifische Angebote werden bedarfsgerecht geschaffen.

Herleitung / Meilensteine

Kantonales Integrationsprogramm KIP
Lokale Bildungslandschaft
Gruppe Grün

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Integrative Pädagogik'

L3_20 Familienzirkel

Das Projekt Familienzirkel wird fortgeführt.

Herleitung / Meilensteine

Konzept Familienzirkel
Beschluss der Behörde vom 30. März 2015
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Eltern'

L3_21 LIFT-Programm

Das LIFT-Programm hilft Schülerinnen und Schülern ab der 1. Sekundarschule die Integration in die Berufswelt zu üben.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Bildungslandschaft der VSG
Konzept LIFT vom 27. Oktober 2010

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Berufswelt'

L3_22 Schulische Sozialarbeit SSA

Das Angebot der SSA steht allen Schülerinnen und Schülern und allen Lehrpersonen der VSG während der Schulzeit zur Verfügung. Die Präventionsangebote richten sich primär an Mittelstufe und Sekundarschule.

Herleitung / Meilensteine

Förderkonzept der VSG
Konzept SSA vom 28. Februar 2011
Rückmeldung Externe Evaluation

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Integrative Pädagogik'

L3_23 Schulpartnerschaften Politik

Wir treten gegenüber den politischen Gemeindebehörden selbstbewusst auf und suchen die Partnerschaft auf Augenhöhe.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

L3_24 **Delegation Schulstrukturen**

Die Zusammenarbeit in horizontalen Netzwerken ist ein Eckpfeiler der Bildungslandschaft. Horizontale Netzwerke werden bewusst gepflegt, initiiert und wenn nötig erweitert.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Bildungslandschaft der VSG
Konzept Volley Talent School Amriswil
Konzept Tagesschule NOSTRA

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulstrukturen'

L3_25 **Delegation Finanzen**

Die Zusammenarbeit in horizontalen Netzwerken ist ein Eckpfeiler der Bildungslandschaft. Horizontale Netzwerke werden bewusst gepflegt, initiiert und wenn nötig erweitert.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Finanzen'

L3_26 **Delegation Bauwesen**

Die Zusammenarbeit in horizontalen Vernetzung ist ein Eckpfeiler der Bildungslandschaft. Horizontale Netzwerke werden bewusst gepflegt und initiiert oder erweitert.
Im Sinne der Bildungslandschaft vernetzen wir uns auch mit strategischen Partnern, um in der Quartierentwicklung Ideen einbringen zu können.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Bildungslandschaft der VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Bauwesen'

L3_27 **Delegation Schulentwicklung**

Die Zusammenarbeit in horizontalen Netzwerken ist ein Eckpfeiler der Bildungslandschaft. Horizontale Netzwerke werden bewusst gepflegt, initiiert und wenn nötig erweitert.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild VSG
Bildungslandschaft VSG
Qualitätssicherungskonzept VSG vom 16.11.2009

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulentwicklung'

L3_28 **Delegation Integrative Pädagogik**

Die Zusammenarbeit in horizontalen Netzwerken ist ein Eckpfeiler der Bildungslandschaft. Horizontale Netzwerke werden bewusst gepflegt, initiiert und wenn nötig erweitert.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Bildungslandschaft der VSG
Förderkonzept der VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Integrative Pädagogik'

L3_29 **Musikschule JMSA**

Die Musikschule JMSA ergänzt das Angebot der Volksschule im musikalischen Bereich.

Herleitung / Meilensteine

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulische Zusatzangebote'

L3_30 **Projekt "Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Amriswil"**

Die Schülerinnen und Schüler der Schule Sommeri besuchen mindestens einmal im Monat die Stadtbibliothek und werden so an das Zusatzangebot (mehr Bücher, Ludothek) herangeführt.

Herleitung / Meilensteine

Proejktbeschreibe Zusammenarbeit Schule-Stadtbibliothek
Projekt "Spielend aufwachsen in Amriswil"

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulische Zusatzangebote'

L3_31 **Spielend aufwachsen in Amriswil**

Das Verständnis der Eltern für die Frühe Förderung soll gestärkt werden. Der Kurs Elternlehre (elternlehre-amriswil.ch) unterstützt die Eltern in der Erziehung ihrer Kinder durch Ausbildungssequenzen und Vernetzung der Eltern.

Herleitung / Meilensteine

Lokale Bildungslandschaft der VSG
Zusammenarbeitsvertrag mit der Jacobs Foundation
Konzept Spielend aufwachsen in Amriswil vom 29. Juni 2015

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Eltern'

L3_32 **Delegation Schule und Beruf**

Die vertikale Vernetzung in der lokalen Bildungslandschaft ist ein zentrales Element des Gelingens.
Vertikale Netzwerke werden bewusst gepflegt, initiiert und wenn nötig erweitert.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Bildungslandschaft der VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Berufswelt'

L3_33 **Delegation Schulische Zusatzangebote**

Die horizontale Vernetzung ist ein elementarer Teil der lokalen Bildungslandschaft.

Herleitung / Meilensteine

Lokale Bildungslandschaft der VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulische Zusatzangebote'

L3_34 **Public Corporate Governance**

Leitbild, Bildungslandschaft, Leitsätze und Legislaturziele sind intern und extern breit kommuniziert und abgestützt.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der Schulbehörde

Broschüre Bildungslandschaft der VSG

Entwicklungsplanung und Legislaturziel der VSG

Kommunikationskonzept der VSG vom 21. September 2009

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

Thema L4: Schulmanagement

Leitgedanken:

Leitgedanken

- Unsere Schulanlagen werden konstant unterhalten und wenn nötig an neue Anforderungen angepasst.
- Mit den finanziellen Ressourcen gehen wir haushälterisch um.
- Wir sorgen für zeitgemässe Hilfsmittel, um den Schulunterricht zu gestalten.
- Die administrativen Abläufe und Führungsrichtlinien sind verbindlich definiert und eine vorausschauende Planung schafft Sicherheit auf allen Ebenen. Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten sind klar definiert (AKV).
- Die Pensen der Schulleitungen entsprechen den Anforderungen und orientieren sich an kantonalen Erfahrungswerten.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden wenn nötig in die Entscheidungsfindung einbezogen.
- Die Schulprogramme und deren gesetzte Ziele werden jährlich überprüft. Es wird vor Ort geschaut, ob etwas funktioniert.
- Die Schule bietet Ausbildungsplätze für Schulabgänger an (Sekretariat Mediamatiker, Hauswartung, FABE).

Legislaturziele: Schulmanagement

L4_02 Unterstützungsangebote

Therapeuten und Schulsozialarbeit unterstützen die Lehrpersonen in ihrer Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

Herleitung / Meilensteine

Förderkonzept der VSG
Pflichtenhefte der Spezialisten
Gruppe blau

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Integrative Pädagogik'

L4_03 Schulraumplanung

Eine vorausschauende Schulraumplanung verhindert, dass Schulräume leerstehen oder übernutzt sind.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Bauwesen'

L4_04 Bauprojekte

Folgende Bauprojekt sind mittelfristig realisiert.

Herleitung / Meilensteine

Grundlagen der Schulraumplanung
Finanzplan der VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Bauwesen'

L4_05 **Krisenintervention**

Die Schnittstellen zwischen strategischer und operativer Führung sind geklärt.

Herleitung / Meilensteine

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

L4_06 **Kommunikation mit den Eltern**

Die Information der Eltern über schulische Belange erfolgt über verschiedene Kanäle wie Flugzettel via Schülerinnen und Schüler, Quartalsbriefe der Schulleitungen, Internet der Schule, Elternabende.

Herleitung / Meilensteine

Kommunikationskonzept der VSG
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Eltern'

L4_07 **Protokolle**

Die Protokolle sind das Gedächtnis der Organisation Volksschulgemeinde. Sie sind zeitgerecht, gut strukturiert und auf das Wesentliche beschränkt abzufassen.

Herleitung / Meilensteine

Schulorganisation und Geschäftsordnung der VSG
Gruppe Blau

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

L4_08 **Förderkonzept**

Das Förderkonzept ist aktuell und wird nach dem gesetzlich vorgegeben Rhythmus überprüft und überarbeitet.

Herleitung / Meilensteine

Gesetzgebung über die Volksschule des Kantons Thurgau
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Integrative Pädagogik'

L4_09 **Finanzen**

Die Schulbehörde ist besorgt, dass mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel haushälterisch umgegangen wird.

Herleitung / Meilensteine

Kantonale Gesetzgebung
Leitbild VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Finanzen'

L4_10 **Geschäftsbericht und Rechnung**

Die Berichterstattung an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger erfolgt jährlich. Die Berichterstattung ist auch ein Kommunikationsinstrument

Herleitung / Meilensteine

Kommunikationskonzept der VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Finanzen'

L4_11 **Zusätzliche Einkünfte**

Wir erhöhen die Einkünfte durch optimale Nutzung unserer Ressourcen. Dabei öffnen wir unseren Horizont und überlegen uns, welche Anliegen und Kompetenzen wir anbieten können, ohne Konkurrent zu werden.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG

Tarifordnung ICT-Kompetenzzentrum

Tarifordnung des VTGS bei auswärtigen SuS

Stiftungen, die die Schulentwicklung unterstützen

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Finanzen'

L4_12 **Benchmark**

Die VSG verfügt über Vergleichszahlen in relevanten Bereichen für die Steuerung. Wir vergleichen uns mit ähnlich grossen Schulgemeinden im Kanton Thurgau.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Finanzen'

Thema L5: Personalführung und Professionalität

Leitgedanken:

Leitgedanken

- Wir sind eine leistungsorientierte, geleitete Schule mit den besten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Personalauswahl und Personalentwicklung werden von professionellen Kriterien bestimmt.
- Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen sind stufengerecht delegiert.
- Wir führen differenzierte Leistungsmessungen zur Qualitätssicherung durch (individuelle Leistungsbeurteilung, Stellwerk 8, externe Schulevaluation).
- Wir sind eine zielorientierte Schule und sorgen dafür, dass die Ziele kommuniziert und erreicht werden.
- Wir sorgen für eine gezielte Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Schule und entwickeln vor allem die Stärken.
- Schülerinnen und Schüler werden ihrer Leistungsfähigkeit gemäss beschult. Aus diesem Grunde sollen die Kompetenzen der Lehrpersonen in der Lernstandsmessung weiterentwickelt werden.

Legislaturziele: Personalführung und Professionalität

L5_01 ICT-Kompetenzzentrum in Hatswil

Das Informatikkompetenzzentrum ist die Drehscheibe für die Informatikinfrastruktur, für die Informatikweiterbildung und die Informatik-Begabungsförderung.

Herleitung / Meilensteine

Grundlagenpapiere Informatik der VSG
Konzept Begabungsförderung vom 27. März 2017
Gruppe Grün

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Informatik'

L5_02 Belastungen abbauen und Ressourcen aufbauen

Explizite und koordinierte Auseinandersetzung mit Themen der Gesundheitsförderung auf allen Ebenen des Schulgeschehens (Unterricht, Team, Schulorganisation, Vernetzung) und Verpflichtung zur Umsetzung des selber erarbeiteten Massnahmenpaketes im Zeitraum der Legislaturperiode 2017/2021.

Herleitung / Meilensteine

Berufsauftrag
Leitbild der VSG
Schulpräsident desig.

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

L5_03 Aufgabendatenbank

Jede Schuleinheit besitzt eine Aufgabendatenbank. Das Bring- und Holprinzip ist gewinnbringend (Beispiel iTunes U Sekundarschule Egelmoos).

Herleitung / Meilensteine

Einführung Lehrplan Volksschule Thurgau
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulentwicklung'

L5_04 Elektronische Projektionsmöglichkeiten im Klassenzimmer

Der Einsatz elektronischer Projektionsmöglichkeiten (Beamer, Wacom, elektronische Wandtafel) bedingt ein innovatives Wollen der Lehrperson.

Herleitung / Meilensteine

Informatikkonzept
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Informatik'

L5_05 Stufen- und Fachkonvente

Das Instrument der Stufen- und Fachkonvente ist grundsätzlich überdacht und allenfalls neu konzipiert.

Herleitung / Meilensteine

Schulorganisation und Geschäftsordnung der VSG
Anregung der Externen Evaluation 2017
Gruppe Blau

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulstrukturen'

L5_06 Berichterstattung der Schulleitungen zuhanden Behörde

Die Berichterstattung berücksichtigt Dringlichkeit, Aktualität und Vollständigkeit. Verschiedene Instrumente der Berichterstattung ermöglichen der Schulbehörde einen umfassenden Einblick in die Führungsarbeit.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Schulorganisation und Geschäftsordnung der VSG
Kommunikationskonzept der VSG
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

L5_07 Berufsauftrag

Der Berufsauftrag für Lehrpersonen im Kanton Thurgau regelt die Struktur der Jahresarbeitszeit. Es ist auch festgelegt, welche Zeitgefässe neben Unterricht und Vor- und Nachbereitungszeit zur Verfügung stehen.

Herleitung / Meilensteine

Berufsauftrag
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

L5_08 Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die strategische Ebene ist dafür besorgt, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmässig und zeitnah über Geschäfte der Schulbehörde informiert werden.

Herleitung / Meilensteine

Kommunikationskonzept der VSG
Gruppe Grün

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

L5_09 Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit

Eine gewinnbringende Unterrichtskultur basiert auf der Zusammenarbeit der Lehrpersonen in den Schulen, in den Fach- und Stufenkonventen. Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit ist eine professionelle Selbstverständlichkeit.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Externe Evaluation 2017, Entwicklungshinweis
Gruppe Grün

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulentwicklung'

L5_10 Potential von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfassen und entwickeln

Führungspotential von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erkennen und entwickeln ist zukunftsgerichtet und kann den Führungsnachwuchs sicherstellen.

Herleitung / Meilensteine

Personalkonzept der VSG
Gruppe Blau

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

L5_11 Interdisziplinäre Kenntnisse

Heterogene Klassen sind eine grosse Herausforderung für Lehrpersonen. Unsere eigenen Fachspezialisten wie Logopäden, Psychomotoriktherapeutin, Schulische Heilpädagogen, Schulsozialarbeiter usw. geben spezifisches Wissen weiter und unterstützen so die Klassenlehrpersonen in ihrer Arbeit.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Förderkonzept VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Integrative Pädagogik'

L5_12 **Interne Weiterbildung**

Die bedarfsgerechte interne Weiterbildung sorgt dafür, dass entwicklungsrelevante Themen sofort aufgenommen werden. Situativ schlägt die interne Weiterbildung auch einen Bogen in die interessierte Öffentlichkeit.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Pflichtenheft der Arbeitsgruppe interne Weiterbildung
Reglement interne Weiterbildung vom 8. Mai 2017

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulische Zusatzangebote'

Themenverantwortung 1: Präsidium

Themenspeicher

- Die Fachkonvente sollen Gefässe für "Best Practice" werden.
- Konzepte und Handreichungen sind auf ihre Aktualität zu überprüfen

Ziel-Nr. **Legislaturziele & Zielkriterien**

L3_12 **Delegationen**

Die Schulbehördenmitglieder liefern Unterlagen, welche ihre Delegation in Institutionen betreffen, zuhanden der Aktenauflage rechtzeitig ab und können Auskunft geben.

Politische Parteien
Stadtrat Amriswil, Gemeinderäte Hefenhofen und Sommeri
Wirtschaftskommission Stadt Amriswil
Kulturkommission Stadt Amriswil
Jugendkommission Stadt Amriswil
Zusammenarbeit der Schule mit allen sozialen Diensten
Sportplatzkommission
YoYo Offene Jugendarbeit Amriswil
Kinderhaus Floh
Spielgruppe
EKidZ, Eltern-Kind-Zentrum
Schwimmbadgenossenschaft
Ferien(s)pass
Verband Thurgauer Schulgemeinden VTGS
IGEA – Interessengemeinschaft Elternbildung Amriswil
KENU – Kommission Energie, Natur und Umwelt der Stadt Amriswil
Fürsorgekommission der Stadt Amriswil

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Lokale Bildungslandschaft

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

L3_12-01

- **Ab 2017/18** Die Arbeit und Berichterstattung der Behördemitglieder in den Partnerorganisationen der Bildungslandschaft wird durch die Kommission Qualitätssicherung koordiniert.

L3_14 **Elefantenrunde**

Vernetzung und Austausch zwischen Schule und den sozialen Diensten ist gewährleistet.

Herleitung / Meilensteine

Lokale Bildungslandschaft
Gruppe Blau

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

L3_14-01

- **Ab 2017/18** Regelmässige Treffen sind in der Jahresplanung fixiert.

L3_15 **Praktikerrunde**

Vernetzung und Austausch der operativen Organisationen innerhalb der lokalen Bildungslandschaft sind gewährleistet.

Herleitung / Meilensteine

Konzept Lokale Bildungslandschaft
Gruppe Blau

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

L3_15-01

- **Ab 2017/18** Regelmässige Treffen sind in der Jahresplanung fixiert und werden von der Schulsozialarbeit vorbereitet und durchgeführt.

L3_15-02

- **Ab 2017/18** Fachliche Weiterbildungsinputs sind ein wichtiger Bestandteil der Treffen.

L3_17 Lokale Bildungslandschaft

Die lokale Bildungslandschaft stellt das Kind ins Zentrum, verbindet formale, non-formale und informelle Lernwelten, pflegt die horizontale und vertikale Vernetzung, ist politisch verankert, zielorientiert, professionell geführt und gestaltet sowie auf Langfristigkeit ausgelegt.

Herleitung / Meilensteine

Bildungslandschaften Schweiz der Jacobs Foundation
Konzept Lokale Bildungslandschaft der VSG
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

- | | | |
|----------|-----------------|--|
| L3_17-01 | ● Ab 2017/18 | Ein halbjährliches Reporting zuhanden der Jacobs Foundation resümiert die Arbeit der Institutionen der lokalen Bildungslandschaft. |
| L3_17-04 | ● Ab 2017/18 | Die Netzwerke der Bildungslandschaft werden über weitere Kooperationen ergänzt und gefestigt (z.B. Sportvereine). |
| L3_17-03 | ● Ab 2018/19 | Jede Schülerin und jeder Schüler ist Mitglied in einem Verein in Amriswil, Hefenhofen oder Sommeri (Sport, Musik, etc.) |
| L3_17-02 | ● Ab 01.01.2019 | Die Finanzierung der Projekte der Bildungslandschaft sind über das Jahr 2018 hinaus gesichert. |

L3_23 Schulpartnerschaften Politik

Wir treten gegenüber den politischen Gemeindebehörden selbstbewusst auf und suchen die Partnerschaft auf Augenhöhe.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

- | | | |
|----------|--------------|--|
| L3_23-01 | ● Ab 2017/18 | Budget und Rechnung werden den Präsidien der politischen Parteien nach Verabschiedung durch die Schulbehörde vorgestellt. |
| L3_23-02 | ● Ab 2017/18 | Mit dem Stadtpräsidenten Amriswil und den Gemeindepräsidenten von Hefenhofen und Sommeri findet ein regelmässiger Gedankenaustausch statt. |
| L3_23-03 | ● Ab 2017/18 | Die Schule ist durch den Schulpräsidenten in der Wirtschaftskommission vertreten. |
| L3_23-04 | ● Ab 2017/18 | Das Schulpräsidium vertritt die Volksschulgemeinde im Verband Thurgauer Schulgemeinden VTGS. |

L3_34 Public Corporate Governance

Leitbild, Bildungslandschaft, Leitsätze und Legislaturziele sind intern und extern breit kommuniziert und abgestützt.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der Schulbehörde
Broschüre Bildungslandschaft der VSG
Entwicklungsplanung und Legislaturziel der VSG
Kommunikationskonzept der VSG vom 21. September 2009

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

- | | | |
|----------|--------------|--|
| L3_34-01 | ● Ab 2017/18 | Die Kommunikation der Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri ist kontinuierlich nach innen und nach aussen gerichtet. Sie ist klar, sachlich, zeitgerecht und prospektiv (siehe auch Kommunikationskonzept). |
|----------|--------------|--|

L4_05 Krisenintervention

Die Schnittstellen zwischen strategischer und operativer Führung sind geklärt.

Herleitung / Meilensteine

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

L4_05-01

- Bis 27.04.2018 Das Interventionsschema ist überprüft und mit dem Sicherheitskonzept in Übereinstimmung gebracht worden.

L4_05-02

- Bis 31.07.2018 Das Kommunikationskonzept ist bezüglich Schnittstellen zwischen strategischer und operativer Führung überprüft und allenfalls ergänzt.

L4_07 Protokolle

Die Protokolle sind das Gedächtnis der Organisation Volksschulgemeinde. Sie sind zeitgerecht, gut strukturiert und auf das Wesentliche beschränkt abzufassen.

Herleitung / Meilensteine

Verantwortlichkeiten

Schulorganisation und Geschäftsordnung der VSG
Gruppe Blau

Themenverantwortung 'Präsidium'

L4_07-01

- Ab 2017/18 Alle Protokolle von Kommissionen und Arbeitsgruppen sind während zweier Jahre im Intranet aufgeschaltet. Die Schulleitung und die Schulverwaltung sorgen für eine zeitgerechte Verarbeitung.

L5_02 Belastungen abbauen und Ressourcen aufbauen

Explizite und koordinierte Auseinandersetzung mit Themen der Gesundheitsförderung auf allen Ebenen des Schulgeschehens (Unterricht, Team, Schulorganisation, Vernetzung) und Verpflichtung zur Umsetzung des selber erarbeiteten Massnahmenpaketes im Zeitraum der Legislaturperiode 2017/2021.

Herleitung / Meilensteine

Verantwortlichkeiten

Berufsauftrag
Leitbild der VSG
Schulpräsident desig.

Themenverantwortung 'Präsidium'

L5_02-02

- Ab 2017/18 Die Zahnprophylaxeassistentinnen sind immer auf dem neuesten Stand der Weiterbildungen. Es findet jährlich ein Mitarbeitergespräch statt.

L5_02-01

- Bis 2020/21 Jährliche Verbesserung der Fehl- und Abwesenheitszeiten (>5%).
-Positive und verifizierte Rückmeldung (Reporting) zum allgemeinen Zustand der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Sicht der Schulleitung.

L5_06 Berichterstattung der Schulleitungen zuhanden Behörde

Die Berichterstattung berücksichtigt Dringlichkeit, Aktualität und Vollständigkeit. Verschiedene Instrumente der Berichterstattung ermöglichen der Schulbehörde einen umfassenden Einblick in die Führungsarbeit.

Herleitung / Meilensteine

Verantwortlichkeiten

Leitbild der VSG
Schulorganisation und Geschäftsordnung der VSG
Kommunikationskonzept der VSG
Gruppe Rosa

Themenverantwortung 'Präsidium'

L5_06-01

- Ab 2017/18 Die Schulleitung erstatten zuhanden der Aktenaufgabe der Behördensitzung schriftlich Bericht über Personelles (Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler), Schulentwicklung und besondere Vorkommnisse.

- L5_06-02 ● **Ab 2017/18** Die Schulleitungen erstellen auf der Basis der Leistungsvereinbarungen einen Geschäftsbericht über das vergangene Schuljahr zuhanden der Schulbehörde. Termin: Ende Sommerferien.
- L5_06-03 ● **Ab 2017/18** Die Schulleitungen achten darauf, dass die Schulbehördemitglieder rechtzeitig über Schulveranstaltungen informiert werden, damit eine Teilnahme möglich ist.

L5_07 **Berufsauftrag**

Der Berufsauftrag für Lehrpersonen im Kanton Thurgau regelt die Struktur der Jahresarbeitszeit. Es ist auch festgelegt, welche Zeitgefässe neben Unterricht und Vor- und Nachbereitungszeit zur Verfügung stehen.

Herleitung / Meilensteine

Berufsauftrag
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

- L5_07-01 ● **Ab 2017/18** In den Teams gibt es verbindliche Regeln, wie die über die Unterrichtszeit und die Vor- und Nachbereitungszeit hinausgehenden Stunden eingesetzt werden.
- L5_07-02 ● **Ab 2017/18** Der persönliche Portfolioordner der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Tätigkeitsbericht, Weiterbildungsnachweise) ist nachgeführt und wird am MAG vorgelegt.
- L5_07-03 ● **Ab 2017/18** Das Personalkonzept und vor allem die 360-Grad-Analyse werden umgesetzt.

L5_08 **Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Die strategische Ebene ist dafür besorgt, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmässig und zeitnah über Geschäfte der Schulbehörde informiert werden.

Herleitung / Meilensteine

Kommunikationskonzept der VSG
Gruppe Grün

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

- L5_08-01 ● **Ab 2017/18** Infostunden des Schulpräsidenten finden zweimal jährlich statt und sind für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Behördemitglieder obligatorisch.
- L5_08-02 ● **Ab 2017/18** Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden per internem Newsletter über die Entscheide der Schulbehörde informiert.
- L5_08-03 ● **Ab 2017/18** Alle wichtigen Dokumente und Termine finden sich im Internet oder im Intranet. Es gilt das Holprinzip für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mindestens alle sieben Tage ist das Intranet zu konsultieren.

L5_10 **Potential von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfassen und entwickeln**

Führungspotential von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erkennen und entwickeln ist zukunftsgerichtet und kann den Führungsnachwuchs sicherstellen.

Herleitung / Meilensteine

Personalkonzept der VSG
Gruppe Blau

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Präsidium'

- L5_10-01 ● **Ab 2017/18** Auf der Basis der regelmässig stattfindenden Mitarbeiterentwicklungsgespräche diskutieren Vorgesetzte mit den Mitarbeitern eine mögliche schulinterne Karriereplanung.
- L5_10-02 ● **Ab 2017/18** Potentielle Kandidatinnen und Kandidaten werden aktiv gefördert und weitergebildet.

Themenverantwortung 2: Bauwesen

Themenspeicher

- Datenbank Liegenschaftenmanagement

Ziel-Nr. **Legislaturziele & Zielkriterien**

L3_26 Delegation Bauwesen

Die Zusammenarbeit in horizontalen Vernetzung ist ein Eckpfeiler der Bildungslandschaft. Horizontale Netzwerke werden bewusst gepflegt und initiiert oder erweitert.

Im Sinne der Bildungslandschaft vernetzen wir uns auch mit strategischen Partnern, um in der Quartierentwicklung Ideen einbringen zu können.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Bildungslandschaft der VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Bauwesen'

- | | | |
|----------|---------------------|--|
| L3_26-01 | ● Ab 2017/18 | Das Präsidium der Baukommission ist Mitglied der stadträtlichen Kommission KENU (Kommission Energie, Natur und Umwelt) und informiert die Behörde regelmässig über deren Geschäfte und Projekte. |
| L3_26-02 | ● Ab 2017/18 | Ein Mitglied der Baukommission vertritt die VSG in der Sportplatzkommission und informiert die Schulbehörde regelmässig über Projekte und Vorhaben. |
| L3_26-03 | ● Ab 2017/18 | Eine Schulleitungsperson der Sekundarschulen ist Mitglied in der städtischen Sportplatzkommission. Sie spricht sich in der Regel vorgängig mit dem Behördenmitglied, das von der Baukommission nominiert ist, über anstehende Geschäfte. |

L4_03 Schulraumplanung

Eine vorausschauende Schulraumplanung verhindert, dass Schulräume leerstehen oder übernutzt sind.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Bauwesen'

- | | | |
|----------|-------------------------|--|
| L4_03-02 | ● Bis 22.12.2017 | Es wird geprüft, ob ein digitales Schülerzuteilungstool effizienter und komfortabler ist, als die Steckwände. |
| L4_03-01 | ● Ab 2017/18 | Die aktuellen Kinderzahlen werden jährlich bei den Einwohnerämtern von Amriswil, Hefenhofen und Sommeri erfragt und den Schulanlagen zugeordnet. |

L4_04 Bauprojekte

Folgende Bauprojekt sind mittelfristig realisiert.

Herleitung / Meilensteine

Grundlagen der Schulraumplanung
Finanzplan der VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Bauwesen'

- | | | |
|----------|-------------------------|--|
| L4_04-02 | ● Bis 19.10.2018 | Neubau Kindergarten Mühlebach |
| L4_04-03 | ● Bis 25.10.2019 | Neubau Kindergarten Hölzli |
| L4_04-01 | ● Bis 31.07.2019 | Ausbau des Dachgeschosses Kirchstrasse (Hauswartwohnung) zu Schulraum. |
| L4_04-04 | ● Bis 31.07.2020 | Neubau Kindergarten Hemmerswil |

L4_04-05

● Bis 31.12.2021 Sanierung und Erweiterung Schulanlage Hemmerswil

L4_04-06

● Bis 31.12.2022 Gestaltungsplan Kirchstrasse: Erweiterung Schulanlage

Themenverantwortung 3: Finanzen

Themenspeicher

Ziel-Nr. **Legislaturziele & Zielkriterien**

L3_25 Delegation Finanzen

Die Zusammenarbeit in horizontalen Netzwerken ist ein Eckpfeiler der Bildungslandschaft. Horizontale Netzwerke werden bewusst gepflegt, initiiert und wenn nötig erweitert.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Finanzen'

L3_25-01

- **Ab 2017/18** Das Präsidium der Finanzkommission ist Mitglied in der Pensionskassenverwaltungskommission der Stadt Amriswil und informiert die Schulbehörde regelmässig über deren Geschäfte und Vorhaben.

L3_25-02

- **Ab 2017/18** Bei weitreichenden Entscheidungen (zum Beispiel Reduktion des Umwandlungssatzes) holt der Vertreter der Volksschulbehörde auch die Meinung der Arbeitnehmer ein.

L4_09 Finanzen

Die Schulbehörde ist besorgt, dass mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel haushälterisch umgegangen wird.

Herleitung / Meilensteine

Kantonale Gesetzgebung
Leitbild VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Finanzen'

L4_09-01

- **Bis 31.07.2018** Der Vertrag über die Nutzung der Grünflächen auf der Sportanlage Tellenfeld ist neu ausgehandelt.

L4_09-02

- **Bis 31.07.2018** Der Vertrag über die Nutzung der Sporthalle Tellenfeld ist neu verhandelt.

L4_09-03

- **Bis 31.07.2018** Das System der Steuerbezugskosten ist mit der Stadt Amriswil fair geregelt, z.B. kostendeckender Sockel und reduzierte Beteiligung am Überschuss.

L4_10 Geschäftsbericht und Rechnung

Die Berichterstattung an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger erfolgt jährlich. Die Berichterstattung ist auch ein Kommunikationsinstrument

Herleitung / Meilensteine

Kommunikationskonzept der VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Finanzen'

L4_10-01

- **Ab 2018/19** Es ist geprüft, ob der Versand des Geschäftsberichtes und der Rechnung in einer anderen Form erfolgen soll, z. B. Broschüre in alle Haushaltungen anstatt in alle Stimmcouverts, damit alle Steuerzahler informiert werden, reduzierte Version mit der Möglichkeit, die ganze Broschüre auf dem Internet zu sehen.

L4_11 **Zusätzliche Einkünfte**

Wir erhöhen die Einkünfte durch optimale Nutzung unserer Ressourcen. Dabei öffnen wir unseren Horizont und überlegen uns, welche Anliegen und Kompetenzen wir anbieten können, ohne Konkurrent zu werden.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Tarifordnung ICT-Kompetenzzentrum
Tarifordnung des VTGS bei auswärtigen SuS
Stiftungen, die die Schulentwicklung unterstützen

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Finanzen'

L4_11-01

- **Ab 2017/18** Dienstleistungen zuhanden Dritter (Informatik, Vermietung Räumlichkeiten) werden kostendeckend verrechnet.

L4_12 **Benchmark**

Die VSG verfügt über Vergleichszahlen in relevanten Bereichen für die Steuerung. Wir vergleichen uns mit ähnlich grossen Schulgemeinden im Kanton Thurgau.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Finanzen'

L4_12-01

- **Ab 2017/18** Wir haben im kantonalen Vergleich weiterhin eine kostengünstige Verwaltung.

L4_12-02

- **Ab 2018/19** Es gibt Erkenntnisse über die Struktur der Jahresarbeitszeit der Logopädinnen und Logopäden (Zusammenarbeit mit dem VTGS).

Themenverantwortung 4: Schulentwicklung

Themenspeicher

Ziel-Nr. **Legislativziele & Zielkriterien**

L1_01 **Guter Unterricht**

Bei allen unseren Bestrebungen steht guter Unterricht im Zentrum und als dessen Ergebnis der individuelle Lernfortschritt aller Schülerinnen und Schüler.

Herleitung / Meilensteine

Lehrplan Volksschule Thurgau
Berufsauftrag der Lehrerinnen und Lehrer
Leitbild der Volksschulbehörde

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung
'Schulentwicklung'

L1_01-01

- **Ab 2017/18** Alle Schülerinnen und Schüler erfüllen mindestens den Grundanspruch des Lehrplanes Volksschule Thurgau.

L1_02 **Lehrplan Volksschule Thurgau**

Der Lehrplan Volksschule Thurgau wird entsprechend dem Rahmenkonzept der VSG eingeführt.

Herleitung / Meilensteine

Lehrplan Volksschule Thurgau
Rahmenkonzept der Volksschulbehörde
Studentafeln
Beurteilungsreglement

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung
'Schulentwicklung'

L1_02-01

- **Ab 2017/18** Die Inhalte der Weiterbildungen entsprechen den Vorgaben des Rahmenkonzeptes.

L1_02-02

- **Ab 2017/18** Alle Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sind durch die Schulleitungen zielgerichtet und gewinnbringend im Einsatz.

L1_03 **Selbstevaluation der Schülerinnen und Schüler**

Die Selbstevaluation der Schülerinnen und Schüler wird ab dem Kindergarten geübt und ist Teil der Beurteilung und des Beurteilungsgesprächs.

Herleitung / Meilensteine

Beurteilungsreglement
Leitbild 2017 - 2021 der VSG
Personalkonzept: 360-Grad-Analyse
Gruppe Blau

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung
'Schulentwicklung'

L1_03-01

- **Ab 2017/18** Die Selbstevaluation der Schülerinnen und Schüler ist zwingend Bestandteil des Beurteilungsgesprächs (Beurteilungsreglement vom 1. August 2017).

L1_03-02

- **Ab 2017/18** Neben den Eltern sind auch die Schülerinnen und Schüler beim jährlichen Standortgespräch anwesend.

L1_04 **Tastaturschreiben**

10-Finger-System (automatisiertes Schreiben) wird in der Primarschule geübt und in der Sekundarschule auf freiwilliger Basis automatisiert.

Herleitung / Meilensteine

Lehrplan Volksschule Thurgau
Gruppe Blau

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung
'Schulentwicklung'

L1_04-02

- **Bis 2017/18** Auf der Mittelstufe und in der Sekundarschule werden Frei- oder Wahlfächer angeboten.

L2_01 Kultur und Sprachaustausch

Kultur- und Sprachaustauschprojekte werden begrüsst und durch die Schulbehörde unterstützt.

Herleitung / Meilensteine

Lehrplan Volksschule Thurgau
Gruppe Grün

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung
'Schulentwicklung'

L2_01-01

- **Ab 2017/18** Alle Lehrpersonen der Mittelstufe und der Sekundarschule kennen die Stiftung Movetia und ihre Angebote.

L2_01-02

- **Ab 2017/18** Jeder Schüler und jede Schülerin hat im Laufe der Mittelstufe oder der Sekundarschule ein Austauschprojekt in die französische Schweiz mitgemacht.

L2_03 Förderung ausserordentlicher Begabungen

Begabte Schülerinnen und Schüler werden spezifisch gefördert.

Herleitung / Meilensteine

Förderkonzept der Volksschulgemeinde
Gruppe Blau

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung
'Schulentwicklung'

L2_03-01

- **Ab 2018/19** Die Schule verfügt über ein Konzept zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Begabungen.

L2_04 Standards Stufenübertritte

Die Stufenübertritte sind standardisiert. Das gilt auch für den Eintritt in den Kindergarten (Absprachen mit den Institutionen der frühen Förderung), den Übertritt vom Kindergarten in die 1. Klasse (innerhalb Zyklus 1), den Übertritt vom 1. in den 2. Zyklus und von der Primarschule in die Sekundarschule.

Herleitung / Meilensteine

Beschluss der Schulbehörde über den Stufenübertritt und die entsprechenden Dokumente

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung
'Schulentwicklung'

L2_04-01

- **Bis 31.01.2018** Die Möglichkeit, parallel zu Fit in den Kindergarten Aufnahmegespräche mit allen Eltern zukünftiger Kindergartenkinder zu führen ist diskutiert und über die Einführung entschieden.

L2_04-02

- **Bis 31.12.2019** Die Verantwortlichkeiten und Mechanismen beim Wechsel von Kindergarten in die Primarschule und des Zyklus sind geklärt.

L2_07 Bewegtes Lernen

Bewegtes Lernen ist eine ergänzende Form des traditionellen Lernen. Die Behörde unterstützt daraus resultierende Unterrichtsformen.

Herleitung / Meilensteine

Projektbeschrieb "Bewegte Schule - Bewegtes Lernen"
Beschluss der Behörde vom 4. Mai 2015, 6. Juni 2016 und 12. Juni 2017
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung
'Schulentwicklung'

L2_07-01

- **Bis 25.05.2018** Das Projekt "Bewegte Schule - Bewegtes Lernen" in der Kirchstrasse zeigt messbar nach, dass Bewegung und Lernen in der Symbiose lernfördernd sind.

L2_09 Naturgarten

Der Naturgarten im Sekundarschulhaus Grenzstrasse steht allen Schulklassen der VSG zur Verfügung.

Herleitung / Meilensteine

Lehrplan Volksschule Thurgau
Konzept Naturgarten der VSG vom 11. Juni 2012
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung
'Schulentwicklung'

L2_09-02

- Ab 2017/18 Die Schulleitung Grenzstrasse und der/die Naturgartenverantwortliche stellen ein saisongerechtes Weiterbildungsprogramm zusammen. Es basiert auf den NMG-Themen des Lehrplanes.

L2_09-03

- Ab 2017/18 Die Schulleitung und der/die Projektverantwortliche Naturgarten erstellen einen Jahresbericht zuhanden der Schulbehörde.

L2_09-01

- Ab 2018/19 Jedes Kind besucht mindestens einmal pro Zyklus den Naturgarten.

L2_11 Schüler/innen-Partizipation

Die Partizipation gehört auf allen Stufen und Ebenen zum Lebensalltag in der Schule und ihrem Umfeld.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Empfehlungen der externen Evaluation.
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung
'Schulentwicklung'

L2_11-01

- Ab 2017/18 Jede Regelklasse hat einen Klassenrat (Standard).

L2_11-02

- Ab 2018/19 Jedes Schulhaus hat einen Schülerrat und/oder ein Schülerparlament.

L2_11-03

- Ab 2018/19 Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe und der Sekundarschule arbeiten in der städtischen Jugendkommission mit.

L2_12 Festigung gesellschaftlicher Grundwerte

Wir legen Wert auf die Festigung von gesellschaftlichen Grundwerten wie z.B. Freundlichkeit, Pünktlichkeit, Anstand, Zuverlässigkeit usw.

Herleitung / Meilensteine

Lehrplan Volksschule Thurgau, Soziale Kompetenz
Leitbild der VSG
Gruppe Grün

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Berufswelt'

L2_12-01

- Die Lehrperson ist das Vorbild für die Schülerinnen und Schüler.

L2_12-02

- Ab 2017/18 Die Schulleitung ermöglicht regelmässig eine Auseinandersetzung des Teams mit Normen und Werten.

L2_12-03

- Ab 2017/18 Die Schülerinnen und Schüler kennen die im Schulhaus und in der Gesellschaft geltenden Verhaltensregeln.

L3_27 Delegation Schulentwicklung

Die Zusammenarbeit in horizontalen Netzwerken ist ein Eckpfeiler der Bildungslandschaft. Horizontale Netzwerke werden bewusst gepflegt, initiiert und wenn nötig erweitert.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild VSG
Bildungslandschaft VSG
Qualitätssicherungskonzept VSG vom 16.11.2009

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung
'Schulentwicklung'

- L3_27-01 ● **Ab 2017/18** Ein Mitglied der Kommission Qualitätssicherung hütet spezifisch das Thema "Qualität" und bildet sich entsprechend weiter (Besuch von Veranstaltungen z.B. von PrifilQ, PHTG oder PHSG).
- L3_27-02 ● **Ab 2017/18** Eine Delegierte / ein Delegierter ist Mitglied der Jugendkommission der Stadt Amriswil und informiert die Schulbehörde über Aktivitäten und Projekte.
- L3_27-03 ● **Ab 2018/19** Die Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler in der Juko ist breit aufgestellt (Delegierte der Schülerparlamente).

L5_03 **Aufgabendatenbank**

Jede Schuleinheit besitzt eine Aufgabendatenbank. Das Bring- und Holprinzip ist gewinnbringend (Beispiel iTunes U Sekundarschule Egelmoos).

Herleitung / Meilensteine

Einführung Lehrplan Volksschule Thurgau
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung
'Schulentwicklung'

- L5_03-01 ● **Ab 30.04.2019** Die Struktur einer leistungsfähigen und einfach zu handhabenden Aufgabendatenbank steht allen Schulen zur Verfügung.

L5_09 **Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit**

Eine gewinnbringende Unterrichtskultur basiert auf der Zusammenarbeit der Lehrpersonen in den Schulen, in den Fach- und Stufenkonventen. Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit ist eine professionelle Selbstverständlichkeit.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Externe Evaluation 2017, Entwicklungshinweis
Gruppe Grün

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung
'Schulentwicklung'

- L5_09-02 ● **Ab 2017/18** Jede Lehrperson ist mindestens in einem Gefäss der unterrichtsbezogenen Zusammenarbeit involviert.
- L5_09-03 ● **Ab 2017/18** Die Schulleitung hat Schwerpunkte für die gemeinsame Unterrichtsentwicklung in den Schulanlagen und allenfalls in der Schuleinheit festgelegt.
- L5_09-01 ● **Ab 2018/19** Eine festgelegte gemeinsame Teamzeit dient als Gefäss für die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit.

Themenverantwortung 5: Schulische Zusatzangebote

Themenspeicher

- Eine mögliche Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek und den Zentrumsschulen soll geprüft werden
- Bei der Entwicklung von Bauprojekten soll im Sinne der Bildungslandschaft schulübergreifend gedacht werden. Quartierbedürfnisse sind zu klären.

Ziel-Nr. **Legislaturziele & Zielkriterien**

L1_06 **Schwimmunterricht**

Die VSG erfüllt die Anforderungen an den Schwimmunterricht gemäss Lehrplan Volksschule Thurgau.

Herleitung / Meilensteine

Lehrplan Volksschule Thurgau, Bewegung und Sport,
Seite 439
Gruppe Blau

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulische
Zusatzangebote'

L1_06-01

- **Bis 31.07.2018** Die Zusammenarbeit mit der Schwimmbadgenossenschaft und allenfalls Winterwasser ist formalisiert.

L1_06-02

- **Ab 2019/20** Die Lehrpersonen sind für die Erfüllung des Lehrplanzieles verantwortlich.

L1_08 **Frühmusikalische Erziehung**

Die Schulbehörde finanziert in der ersten Klasse eine zusätzliche Halbklassenlektion Frühmusikalische Erziehung. Für die Personelle und inhaltliche Konzeption ist der Schulleiter JMSA verantwortlich.

Herleitung / Meilensteine

Beschluss der Schulbehörde

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulische
Zusatzangebote'

L1_08-01

- **Bis 30.04.2018** Es ist geprüft, ob die Ausdehnung auf die 2. Klasse eine sinnvolle Ergänzung des bisherigen Angebotes ist.

L2_10 **Freifächer auf der Primarschulstufe**

Unser Freifachangebot ist ausgebaut und zeitgemäss.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulische
Zusatzangebote'

L2_10-02

- **Bis 30.09.2017** Ein Entschädigungsreglement regelt die Entschädigungen für interne und externe Lehrpersonen und Experten/Expertinnen.

L2_10-01

- **Ab 2017/18** Das Freifachangebot ist mit der Kommission Informatik koordiniert.

L3_08 **Ausserschulische Lernorte**

Die Volksschulgemeinde arbeitet mit bestehenden ausserschulischen Lernorten zusammen oder initiiert neue Lernorte, die für alle Stufen funktionieren.

Herleitung / Meilensteine

Lehrplan Volksschule Thurgau
Konzept Bildungslandschaft der VSG
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung
'Schulentwicklung'

- L3_08-01 ● Ab 2017/18 In Zusammenarbeit mit der Muldenzentrale entsteht ein neuer ausserschulischer Lernort.
- L3_08-03 ● Ab 2017/18 Bestehende ausserschulische Lernorte werden gehegt und gepflegt (Stadtbibliothek, Bohlenständlerhaus, Ortsmuseum, Schulmuseum, Hudelmoos, Amriswil on Ice etc.).
- L3_08-02 ● Bis 2020/21 Im Rahmen der Einführung des neuen Lehrplanes Volksschule Thurgau entstehen ausserschulische Lernorte, die stufengerechte Aufgabenstellung anbieten.

L3_29 Musikschule JMSA

Die Musikschule JMSA ergänzt das Angebot der Volksschule im musikalischen Bereich.

Herleitung / Meilensteine

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulische Zusatzangebote'

- L3_29-01 ● Ab 01.03.2017 Die JMSA arbeitet in geeigneter Weise mit der Tagesschule NOSTRA zusammen.
- L3_29-02 ● Ab 2017/18 Die JMSA präsentiert sich in geeigneter Form (z.B. mit einem grösseren Anlass) jährlich der Öffentlichkeit.

L3_30 Projekt "Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Amriswil"

Die Schülerinnen und Schüler der Schule Sommeri besuchen mindestens einmal im Monat die Stadtbibliothek und werden so an das Zusatzangebot (mehr Bücher, Ludothek) herangeführt.

Herleitung / Meilensteine

Verantwortlichkeiten

Proejktbeschreibe Zusammenarbeit Schule-Stadtbibliothek
Projekt "Spielend aufwachsen in Amriswil"

Themenverantwortung 'Schulische Zusatzangebote'

- L3_30-02 ● Bis 31.07.2018 Das Projekt Sommeri wird durch die Schulleitung und Kommission Qualitätssicherung überprüft und allenfalls ausgedehnt.
- L3_30-01 ● Bis 2019/20 Es ist geklärt, ob mittelfristig alle Schulklassen von einem regelmässigen Besuch der Stadtbibliothek profitieren könnten.

L3_33 Delegation Schulische Zusatzangebote

Die horizontale Vernetzung ist ein elementarer Teil der lokalen Bildungslandschaft.

Herleitung / Meilensteine

Verantwortlichkeiten

Lokale Bildungslandschaft der VSG

Themenverantwortung 'Schulische Zusatzangebote'

- L3_33-01 ● Ab 2017/18 Das themenverantwortliche Mitglied Schulische Zusatzangebote ist Mitglied der Schwimmbadkommission und informiert die Behörde über deren laufende Geschäfte und die Planung.

L5_12 Interne Weiterbildung

Die bedarfsgerechte interne Weiterbildung sorgt dafür, dass entwicklungsrelevante Themen sofort aufgenommen werden. Situativ schlägt die interne Weiterbildung auch einen Bogen in die interessierte Öffentlichkeit.

Herleitung / Meilensteine

Verantwortlichkeiten

Leitbild der VSG
Pflichtenheft der Arbeitsgruppe interne Weiterbildung
Reglement interne Weiterbildung vom 8. Mai 2017

Themenverantwortung 'Schulische Zusatzangebote'

- L5_12-01 ● Ab 2017/18 Die Stufen- und Fachkonvente sind aktiv in die Konzeption der internen Weiterbildung eingeschlossen.

● Ab 2017/18

Die Arbeitsgruppe interne Weiterbildung legt jährlich ein internes Weiterbildungsprogramm vor.

Themenverantwortung 6: Integrative Pädagogik

Themenspeicher

Ziel-Nr. **Legislativziele & Zielkriterien**

L1_07 **INS - Integrative Sonderschulung**

Wenn immer möglich gilt die Devise "Integration vor Separation".
Die Integration von Sonderschülern ist der Normalfall.

Herleitung / Meilensteine

Förderkonzept der VSG
Gruppe Grün

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Integrative
Pädagogik'

- L1_07-02 **Bis 2017/18** Die Schulischen Heilpädagoginnen erstellen zusammen mit den Spezialisten und der Klassenlehrperson eine Förderplanung.
- L1_07-03 **Bis 2017/18** Eine integrative Sonderschulung soll auch Mitschülerinnen und Mitschülern sowie den Eltern auf geeignete Weise erklärt werden.

L3_19 **Integration von Ausländerinnen und Ausländern**

Die VSG engagiert sich aktiv (Networking) auf sämtlichen Ebenen der Integration.
Schulspezifische Angebote werden bedarfsgerecht geschaffen.

Herleitung / Meilensteine

Kantonales Integrationsprogramm KIP
Lokale Bildungslandschaft
Gruppe Grün

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Integrative
Pädagogik'

- L3_19-01 **Ab 2017/18** Es finden regelmässige Kontakte mit den entsprechenden Fachstellen statt (Stadtrat, Integrationsbeauftragte, HEKS, Sprachspielgruppe)
- L3_19-02 **Ab 2017/18** Es ist sichergestellt, dass alle relevanten Informationen bei allen Empfängern ankommen. Im Zweifelsfall können Dolmetscher beigezogen werden.
- L3_19-03 **Ab 2017/18** Integrationsangebote werden systematisch erfasst und evaluiert.

L3_22 **Schulische Sozialarbeit SSA**

Das Angebot der SSA steht allen Schülerinnen und Schülern und allen Lehrpersonen der VSG während der Schulzeit zur Verfügung. Die Präventionsangebote richten sich primär an Mittelstufe und Sekundarschule.

Herleitung / Meilensteine

Förderkonzept der VSG
Konzept SSA vom 28. Februar 2011
Rückmeldung Externe Evaluation

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Integrative
Pädagogik'

- L3_22-01 **Bis 31.12.2017** Ein Entwicklungsplan 2018 bis 2022 zeigt auf, wohin sich das Unterstützungsangebot der Schulischen Sozialarbeit entwickeln soll.
- L3_22-02 **Ab 2017/18** Das Angebot an Präventionsmodulen der SSA ist bedarfsgerecht, breit kommuniziert und wird regelmässig reflektiert.
- L3_22-03 **Ab 01.01.2018** Die Kurse "Sexuelle Gesundheit" werden durch die Schulsozialarbeit erteilt. In der Sekundarschule besteht ein Obligatorium, in der Mittelstufe ist der Kurs freiwillig durch die Lehrperson buchbar.

L3_28 Delegation Integrative Pädagogik

Die Zusammenarbeit in horizontalen Netzwerken ist ein Eckpfeiler der Bildungslandschaft. Horizontale Netzwerke werden bewusst gepflegt, initiiert und wenn nötig erweitert.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Bildungslandschaft der VSG
Förderkonzept der VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Integrative Pädagogik'

L3_28-01

- Ab 2017/18 Das themenverantwortliche Mitglied Integrative Pädagogik ist Mitglied im Vereinsvorstand YoYo und informiert die Behörde regelmässig über laufende Aktivitäten und Vorhaben.

L3_28-03

- Ab 2017/18 Das verantwortliche Mitglied der integrativen Pädagogik vertritt die VSG an den Vereinsversammlungen der Perspektive Thurgau und informiert die Behörde über Aktivitäten und Projekte.

L4_02 Unterstützungsangebote

Therapeuten und Schulsozialarbeit unterstützen die Lehrpersonen in ihrer Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

Herleitung / Meilensteine

Förderkonzept der VSG
Pflichtenhefte der Spezialisten
Gruppe blau

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Integrative Pädagogik'

L4_02-01

- Ab 2017/18 Die schulischen Heilpädagogen SHP koordinieren die Unterstützungsangebote und Förderangebote in den Schuleinheiten.

L4_02-02

- Ab 2017/18 Das Reporting jeweils zu Semesterende gibt der Schulleitung die Möglichkeit, den Erfolg der Unterstützungsmassnahmen zu beurteilen.

L4_08 Förderkonzept

Das Förderkonzept ist aktuell und wird nach dem gesetzlich vorgegeben Rhythmus überprüft und überarbeitet.

Herleitung / Meilensteine

Gesetzgebung über die Volksschule des Kantons Thurgau
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Integrative Pädagogik'

L4_08-03

- Bis 31.12.2017 Es gibt eine Entscheidung, ob die Repetition des 1. Kindergartens ein pädagogisch wirksames Mittel der Förderung darstellt oder nicht.

L4_08-01

- Ab 2017/18 Das bis Ende Schuljahr 2016/2017 überarbeitete Förderkonzept ist in den Teams kommuniziert und die Änderungen sind bekannt.

L4_08-02

- Ab 2018/19 Es gibt eine Handreichung für den Nachteilsausgleich und die Lernzielanpassungen im Kontext zum Lehrplan Volksschule Thurgau.

L5_11 Interdisziplinäre Kenntnisse

Heterogene Klassen sind eine grosse Herausforderung für Lehrpersonen. Unsere eigenen Fachspezialisten wie Logopäden, Psychomotoriktherapeutin, Schulische Heilpädagogen, Schulsozialarbeiter usw. geben spezifisches Wissen weiter und unterstützen so die Klassenlehrpersonen in ihrer Arbeit.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Förderkonzept VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Integrative Pädagogik'

- | | | |
|----------|------------------|---|
| L5_11-02 | ● Bis 31.12.2017 | Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung der Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen sind geklärt und beschlossen. |
| L5_11-01 | ● Ab 2017/18 | Die Selbstwirksamkeit der Klassenlehrpersonen wird gezielt gestärkt (Weiterbildungen, gezieltes Coaching durch interne Fachpersonen, Intervisionsgruppe). |
| L5_11-03 | ● Ab 2017/18 | Die Therapeutinnen und Therapeuten besuchen die Kindergärten regelmässig (1x pro Semester) und zeigen den Kindergärtnerinnen, wie Kinder mit Defiziten gezielt gefördert werden können. |

Themenverantwortung 7: Schulstrukturen

Themenspeicher

Ziel-Nr. **Legislaturziele & Zielkriterien**

L2_05 Hausaufgaben - Schulaufgaben

Die Schülerinnen und Schüler sollen altersgemäss mit Schul- bzw. Hausaufgaben bedient werden.

Herleitung / Meilensteine

Handreichung Schulaufgaben/Hausaufgaben
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulstrukturen'

L2_05-01

- **Ab 2018/19** Eine Handreichung ist erstellt und regelt stufengerecht (nach Hattie) den Einsatz von Schul- bzw. Hausaufgaben.

L2_05-02

- **Ab 2018/19** Auf der Mittelstufe gibt es in allen Schulhäusern eine kostenneutrale Unterstützung der Schülerinnen und Schülern bei der Erledigung von Schulaufgaben.

L2_06 Blockzeiten - Stundenplan

Der Stundenplan richtet sich nach den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler und der Eltern. Er ist kindgerecht auf das Lernen ausgerichtet.

Herleitung / Meilensteine

Volksschulgesetz
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulstrukturen'

L2_06-02

- **Bis 31.07.2018** Die Behörde hat einen Beschluss gefasst, ob, und wenn ja, in welcher Form Besuchshalbtage am Samstagen kompensiert werden können.

L2_06-01

- **Ab 2018/19** Wir haben für den Unterrichtsbeginn am Vormittag und freie Nachmittage verbindliche Eckwerte festgelegt.

L2_08 Projektwochen / Sonderwochen

Spezielle Wochen ermöglichen den Schülerinnen und Schüler ganzheitliche Lernerlebnisse, welche die überfachlichen Kompetenzen gezielt fördern.

Herleitung / Meilensteine

Lehrplan Volksschule Thurgau
Leitbild der VSG
Gruppe Blau

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulstrukturen'

L2_08-01

- **Ab 2017/18** Die einzelnen Primarschulen bieten auf freiwilliger Basis Schneesportwochen an.

L2_08-02

- **Ab 2017/18** Die Sonderwochen der Sekundarschulen richten sich nach den Anforderungen des neuen Lehrplanes der Volksschule Thurgau.

L3_09 Weiterentwicklung der Swiss Volley Talent School Amriswil

Die Swissvolley Talent School Amriswil bildet Volleyballer der Spitzenklasse aus.

Herleitung / Meilensteine

Konzept Volley Talent School vom 30. März 2015
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulstrukturen'

L3_09-01

- **Ab 2017/18** Pro Jahr spielen mindestens 2 ehemalige Schülerinnen und Schüler in der Nationalliga A.

L3_09-02

- Ab 2018/19 Die Sportschule Egelmoos wird um eine neue Sportart erweitert.

L3_10 Freie Schulwahl

Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Wahl des Schulhauses möglich (Tagesbetreuung, Tagesschule, Sportschule, Waldkindergarten)

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulstrukturen'

L3_10-01

- Ab 18.12.2017 Ein Versuch bei der Zuteilung in den Kindergarten zeigt, ob die freie Schulwahl des Kindergartens zu einer akzeptablen Verteilung der Kinder führt.

L3_10-02

- Bis 2018/19 Es gibt eine strategische Entscheidung, inwieweit der Wunsch für die Zuteilung zum Waldkindergarten Egelmoos allen Eltern möglich sein könnte.

L3_11 Tagesschule NOSTRA

Die Tagesschule Nordstrasse ist etabliert. Weiterentwicklung und neue Standorte sind evaluiert.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Konzept Tagesschule NOSTRA vom 27. Juni 2016
Gruppe Blau
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulstrukturen'

L3_11-01

- Ab 2017/18 Die Zufriedenheit der Eltern mit dem Angebot ist regelmässig zu erfragen (360-Grad-Analyse).

L3_11-02

- Ab 2017/18 Die Zusammenarbeit mit dem Kinderhaus Floh (Ferienbetreuung) ist etabliert.

L3_11-03

- Ab 2020/21 Bei genügendem Interesse wird die Ferienbetreuung durch die Tagesschule NOSTRA selber gewährleistet. Eine mögliche Finanzierung durch den Bund ist hier zu klären.

L3_24 Delegation Schulstrukturen

Die Zusammenarbeit in horizontalen Netzwerken ist ein Eckpfeiler der Bildungslandschaft. Horizontale Netzwerke werden bewusst gepflegt, initiiert und wenn nötig erweitert.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Bildungslandschaft der VSG
Konzept Volley Talent School Amriswil
Konzept Tagesschule NOSTRA

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulstrukturen'

L3_24-01

- Ab 2017/18 Die VSG unterstützt das Kinderhaus Floh mit finanziellen Mitteln und arbeitet im Bereich der Ferienbetreuung zusammen. Die Behörde ist mit der Themenverantwortlichen Schulstrukturen in der Betriebskommission vertreten. Sie informiert die Behörde über Aktivitäten, Absichten und den Einsatz der finanziellen Mittel.

L3_24-02

- Ab 2017/18 Die VSG betreibt zusammen mit Amriswil Volley die Volley Talent School. Die Themenverantwortliche Schulstrukturen leitet die Arbeitsgruppe Volleyballschule und informiert die Behörde über Aktivitäten, Absichten und den Einsatz der finanziellen Mittel.

L3_24-03

- Ab 2017/18 Das themenverantwortliche Mitglied Schulstrukturen ist Mitglied der Fürsorgebehörde der Stadt Amriswil. Es informiert den Schulpräsidenten über besondere Vorkommnisse.

L5_05 **Stufen- und Fachkonvente**

Das Instrument der Stufen- und Fachkonvente ist grundsätzlich überdacht und allenfalls neu konzipiert.

Herleitung / Meilensteine

Schulorganisation und Geschäftsordnung der VSG
Anregung der Externen Evaluation 2017
Gruppe Blau

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schulstrukturen'

L5_05-01

- **Ab 2017/18** Die Organisationsform der Stufen- und Fachkonvente ist kritisch bedacht und diskutiert.

Themenverantwortung 8: Schule und Eltern

Themenspeicher

Ziel-Nr. **Legislativziele & Zielkriterien**

L2_14 **Fit in den Kindergarten**

Das Programm für die vorschulische Erfassung von Kindern und Eltern mit Migrationshintergrund ist wirksam. Wenn möglich ist mit einem Verein für die Kinderbetreuung eine Leistungsvereinbarung abzuschliessen.

Herleitung / Meilensteine

Lokale Bildungslandschaft der VSG
Konzept und Beschluss der Behörde vom 29. März 2010
Leistungsvereinbarung mit dem EKidZ

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Eltern'

L2_14-01

- **Ab 2017/18** Fit in den Kindergarten ist als vorschulisches Angebot etabliert und die Finanzierung (Mitfinanzierung durch die Stadt Amriswil) ist gesichert.

L3_13 **Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten**

Die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern ist institutionell gut verankert, in wichtigen Punkten schulweit geregelt und von Seiten des Kollegiums gut akzeptiert. Die kontinuierliche Verbesserung / Weiterentwicklung der Zusammenarbeit von Schule und Eltern ist ein spürbares Anliegen aller Führungs-, Lehr- und Fachpersonen.

Herleitung / Meilensteine

Volksschulgesetzgebung
Leitbild der VSG
Präsidium desig.

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Eltern'

L3_13-01

- **Bis 2020/21** Die Schulleitungen sorgen mit geeigneten Massnahmen dafür, dass die in Elternkontakte involvierten Personen (Schulleitung, Lehrpersonen u.a.) gezielt Kompetenzen aufbauen, um in Konflikt- und Problemsituationen angemessen reagieren zu können.

L3_18 **Delegation Frühe Förderung**

Die Förderung der Kinder beginnt mit der Geburt. Die Volksschulgemeinde unterstützt Institutionen und Projekte, die sich mit der frühen Förderung befassen.

Herleitung / Meilensteine

Kantonales Konzept Frühe Förderung
Lokale Bildungslandschaft der VSG
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Eltern'

L3_18-01

- **Ab 2017/18** Wir unterstützen die Spielgruppe mit finanziellen Mitteln. Die Themenverantwortliche für Schule und Eltern hält Kontakt mit dem Vorstand der Spielgruppe und informiert die Behörde über Aktivitäten, Vorhaben und Verwendung der finanziellen Mittel.

L3_18-02

- **Ab 2017/18** Wir unterstützen das Eltern-Kind-Zentrum mit finanziellen Mitteln. Die Themenverantwortliche für Schule und Eltern hält den Kontakt zum Vorstand des EKidZ, informiert die Behörde über Aktivitäten, Vorhaben und den Einsatz der finanziellen Mittel.

L3_20 **Familienzirkel**

Das Projekt Familienzirkel wird fortgeführt.

Herleitung / Meilensteine

Konzept Familienzirkel
Beschluss der Behörde vom 30. März 2015
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Eltern'

L3_20-02

- **Ab 13.08.2018** Bei erfolgreicher Durchführung wird das Projekt auf die Unterstufe ausgedehnt.

L3_20-01

- **Bis 30.04.2018** Das Projekt Familienzirkel wird durch die Kommission Qualitätssicherung evaluiert.

L3_31 **Spielend aufwachsen in Amriswil**

Das Verständnis der Eltern für die Frühe Förderung soll gestärkt werden. Der Kurs Elternlehre (elternlehre-amriswil.ch) unterstützt die Eltern in der Erziehung ihrer Kinder durch Ausbildungssequenzen und Vernetzung der Eltern.

Herleitung / Meilensteine

Lokale Bildungslandschaft der VSG
Zusammenarbeitsvertrag mit der Jacobs Foundation
Konzept Spielend aufwachsen in Amriswil vom 29. Juni 2015

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Eltern'

L3_31-01

- **Bis 31.05.2018** Das Projekt "Elternlehre" wird über die VSG koordiniert, von conex familia geleitet. Die Finanzierung über 2018 hinaus ist geregelt.

L4_06 **Kommunikation mit den Eltern**

Die Information der Eltern über schulische Belange erfolgt über verschiedene Kanäle wie Flugzettel via Schülerinnen und Schüler, Quartalsbriefe der Schulleitungen, Internet der Schule, Elternabende.

Herleitung / Meilensteine

Kommunikationskonzept der VSG
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Eltern'

L4_06-01

- **Bis 2021** Es ist zu klären, inwieweit die Elterninformation teilweise über elektronische Kanäle sichergestellt werden könnte (E-Mail, Whats App)

Themenverantwortung 9: Informatik

Themenspeicher

- Finanzierung
- Infrastruktur
- Sicherheit

Ziel-Nr. **Legislaturziele & Zielkriterien**

L1_05 **BYOD - Bring Your Own Device**

Es ist davon auszugehen, dass in naher Zukunft alle Schülerinnen und Schüler ab der Mittelstufe eigene elektronische Arbeitsinstrumente (Tablet o. ä) in den Unterricht mitbringen (Bring Your Own Device).

Herleitung / Meilensteine

Legislaturziel
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Informatik'

- L1_05-01 Bis 30.06.2018 Das BYOD-Projekt bei Aaron Uhler ist evaluiert.
- L1_05-02 Ab 2018/19 Weitere Klassen sind in den Schulversuch BYOD eingestiegen.
- L1_05-03 Bis 31.07.2021 BYOD etabliert sich in allen Mittelstufenklassen.

L2_02 **Einsatz von Tablets**

Der Einsatz von Tablets als Lernhilfsmittel wird gefördert. Bring Your Own Device soll in der Sekundarschule Standard werden.

Herleitung / Meilensteine

Einsatzkonzept für Tablets
Legislaturziele der VSG
Gruppe Grün

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung
'Schulentwicklung'

- L2_02-03 Bis 31.12.2017 Der Einsatz der Tablets in der Sekundarschule ist in einem pädagogischen Konzept beschrieben.
- L2_02-01 Ab 2017/18 Klassen die mit Tablets ausgerüstet sind, setzen diese regelmässig ein.
- L2_02-02 Ab 2017/18 Um die Schülerinnen und Schüler im Einsatz von Tablets fit zu machen, werden Freifachkurse angeboten.

L3_01 **Informatikbegabungsförderung**

Das Konzept für die Förderung besonderer Begabungen im Bereich Informatik ist umgesetzt.

Herleitung / Meilensteine

Beschluss der Schulbehörde vom 27. März 2017.
Gruppe Grün
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Informatik'

- L3_01-01 Ab 2017/18 Es besteht ein Lehrplan für die ICT-Begabungsförderung, der weit über die Vorgaben des Modullehrplanes Medien und Informatik hinausgeht.
- L3_01-02 Ab 2018/19 Der spezifische Lehrplan der Begabungsförderung wird jährlich überprüft und allenfalls aktualisiert.
- L3_01-03 Bis 31.07.2020 Der erste Jahrgang der Informatik-Begabungsförderung ist evaluiert.

L5_01 ICT-Kompetenzzentrum in Hatswil

Das Informatikkompetenzzentrum ist die Drehscheibe für die Informatikinfrastruktur, für die Informatikweiterbildung und die Informatik-Begabungsförderung.

Herleitung / Meilensteine

Grundlagenpapiere Informatik der VSG
Konzept Begabungsförderung vom 27. März 2017
Gruppe Grün

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Informatik'

L5_01-01

- **Ab 2017/18** Die Kommission Informatik stellt jährlich ein Weiterbildungsprogramm für die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammen. Es steht auch den Lehrpersonen anderer Schulgemeinden kostenpflichtig offen.

L5_01-02

- **Ab 2017/18** Die Kommission Informatik überprüft ihr Weiterbildungsangebot regelmässig und erschliesst neue Interessengruppen (Eltern).

L5_04 Elektronische Projektionsmöglichkeiten im Klassenzimmer

Der Einsatz elektronischer Projektionsmöglichkeiten (Beamer, Wacom, elektronische Wandtafel) bedingt ein innovatives Wollen der Lehrperson.

Herleitung / Meilensteine

Informatikkonzept
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Informatik'

L5_04-02

- **Ab 2017/18** Die interne Weiterbildung ICT bietet jährlich einen Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene zum effektiven Einsatz der elektronischen Wandtafeln an.

L5_04-01

- **Ab 2018/19** Lehrpersonen, welche elektronische Wandtafeln einsetzen, erhalten von der Kommission Informatik einen spezifischen Support.

Themenverantwortung 10: Schule und Berufswelt

Themenspeicher

Ziel-Nr. **Legislativziele & Zielkriterien**

L2_13 Berufsfindung

Die Vertikale Vernetzung ist ein wesentliches Element der Idee der lokalen Bildungslandschaft.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Bildungslandschaft der VSG
Konzept Brückenbauer, revidiert am 18.5.2017

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Berufswelt'

- | | | |
|----------|------------------------|--|
| L2_13-01 | ● Ab 01.01.2006 | Jede Schülerin und jeder Schüler hat nach Schulabschluss eine weitergehende Lösung. Es gibt keine Ausnahmen. Abweichungen sind zu begründen. |
| L2_13-02 | ● Ab 2017/18 | Schülerinnen und Schüler, deren weiterführende Lösung auf wackeligen Beinen steht, werden rechtzeitig ins Programm Brückenbauer 3 der Stadt Amriswil angemeldet und erhalten dort Betreuung und Unterstützung. |
| L2_13-03 | ● Ab 2017/18 | In Ausnahmefällen werden Schülerinnen und Schüler durch die SSA in der Berufsfindung unterstützt. |
| L2_13-04 | ● Ab 2017/18 | Jährlich finden mindestens zwei Berufswahnnachmittage in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Amriswil statt. Eine nachträgliche gemeinsame Auswertung sichert die Qualität. |
| L2_13-05 | ● Ab 2017/18 | Die gemeinsame Weiterbildungsveranstaltung von Schule und Gewerbe (eingeladen sind auch Industrieverein und Fachgeschäfte) ist eine intensiv genutzte Austauschplattform. |

L3_02 Modullehrplan Berufliche Orientierung

Der neue Modullehrplan Berufliche Orientierung wird ab der 1. Sekundarklasse umgesetzt. Die Zusammenarbeit mit Industrie, Gewerbe und Fachgeschäften sowie den weiterführenden Schulen wird gesucht und ist gewinnbringend.

Herleitung / Meilensteine

Lehrplan Volksschule Thurgau
Gruppe Rosa

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Berufswelt'

- | | | |
|----------|---------------------|---|
| L3_02-01 | ● Ab 2017/18 | Ausgebildete Berufswahlcoaches unterstützen Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen bei Findung einer optimalen Zukunftslösung. |
| L3_02-02 | ● Ab 2017/18 | Die Schulleitung ist für die Aus- und Weiterbildung geeigneter Berufswahlcoaches verantwortlich. |
| L3_02-03 | ● Ab 2017/18 | Jährlich finden zwei Berufswahnnachmittage in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Amriswil statt. Eine nachträgliche gemeinsame Auswertung sichert die Qualität. |

L3_16 Handwerkerwoche

Die Handwerkerwoche ist etabliert und ein fester Bestandteil der Berufswahl in der Sekundarschule. Zielgruppe: starke Sekundarschüler.

Herleitung / Meilensteine

Lehrplan Berufliche Orientierung
Konzept Handwerkerwoche
Gruppe Grün

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Berufswelt'

L3_16-01

● Ab 2017/18 Die Handwerkerwoche wird jährlich einmal durchgeführt.

L3_16-02

● Ab 2017/18 Schule und Gewerbe reflektieren die Qualität jährlich nach der Durchführung.

L3_21 LIFT-Programm

Das LIFT-Programm hilft Schülerinnen und Schülern ab der 1. Sekundarschule die Integration in die Berufswelt zu üben.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Bildungslandschaft der VSG
Konzept LIFT vom 27. Oktober 2010

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Berufswelt'

L3_21-01

● Ab 2017/18 Die Volksschulbehörde stellt zwei LIFT-Wochenarbeitsplätze WAP zur Verfügung.

L3_21-02

● Ab 2017/18 Der LIFT-Geschäftsbericht der VSG gibt jährlich Auskunft über den Erfolg von LIFT in Amriswil.

L3_32 Delegation Schule und Beruf

Die vertikale Vernetzung in der lokalen Bildungslandschaft ist ein zentrales Element des Gelingens.

Vertikale Netzwerke werden bewusst gepflegt, initiiert und wenn nötig erweitert.

Herleitung / Meilensteine

Leitbild der VSG
Bildungslandschaft der VSG

Verantwortlichkeiten

Themenverantwortung 'Schule und Berufswelt'

L3_32-01

● Ab 2017/18 Die Schule ist Mitglied des Gewerbevereins. Das verantwortliche Behördemitglied Schule und Beruf hält den Kontakt zum Gewerbeverein aufrecht, informiert über laufende Geschäfte und Vorhaben vor allem im Bereich der Berufsfindung.

L3_32-02

● Ab 2017/18 Das themenverantwortliche Mitglied der Schulbehörde "Schule und Gewerbe" hat Einsitz in der Steuergruppe LIFT.

